



Beschreibung

Da es bei Betriebsbeginn noch üblich war Eisenbahnwagen wie Fuhrwerke zu beladen und bei Bedarf mit Planen abzudecken, bestellte die FW eine Serie von acht offenen Wagen. Die Seitenwände konnten für eine einfachere Lade- und Entladetätigkeit von Hand geöffnet und geschlossen werden. Das ging am besten zu zweit, da die ganze Wand aus einem Stück war. Für lange Gegenstände konnten die Stirnwände entfernt werden. 1901 wurden die L 105+107 zusätzlich als Langholzwagen eingerichtet, wobei sie als Drehschemel dienten. Bis auf die Wagen 101, 103 und 105, welche 1977 zu den Bahndienstwagen X 604-606 umgebaut wurden, kamen die restlichen Wagen in den Folgejahren zur Firma Locher nach Zürich, wo sie für den Tunnelbau eingesetzt wurden.

Allgemeine Daten

Baujahr: 1887 Hersteller SIG

Indienststellung als: L 101 - L 108

Leergewicht:3.5 tZuladung:5.0 tHöchstgeschwindigkeit:45 km/hFarbe:braunKaufpreis:--

Kupplung: +GF+

Handbremsspindel: Kette mit Schloss

Dachrutenkupplung: nein

Lebenslauf		
1887 L 101	1980 X 604	???? Abbruch
1887 L 102	1979 Fa. Locher	
1887 L 103	1980 X 605	???? Abbruch
1887 L 104	1979 Fa. Locher	
1887 L 105	1980 X 606	1987 L 105 (Jubi)
1887 L 106	1979 Fa. Locher	
1887 L 107	1979 Fa. Locher	
1887 L 108	1979 Fa. Locher	

Technische Daten

	1:1	1:45	1:87
Länge über Puffer:	6.37 m	141.6 mm	73.2 mm
Fahrzeugbreite:	2.20 m	48.9 mm	25.3 mm
Fahrzeughöhe: *	1.83 m	40.7 mm	21.0 mm
Achsstand:	2.30 m	51.1 mm	26.4 mm
Abstand der Drehgestelle:			
Raddurchmesser:			

Bilder





L 102+106 in Matzingen

L 105 und 101

Bemerkungen	Legende
	* Höhe = über Handbremskurbel

Alle Angaben ohne Gewähr Version 1 / 19.10.2012